

9 Löwen-Apotheke

Ferdinand Schepler war es, der die Löwen-Apotheke im Jahre 1894 im aufstrebende Dorf Bebra in Form eines stattlichen, zweistöckigen Gebäudes errichten ließ. Anfang 1900 verpachtete er sie an den Apotheker August Urhan, der Pharmazie in Marburg studierte. Er erweiterte den Bau um einen Wintergarten mit Erker in Fachwerkkonstruktion mit Schnitzwerk und kleingliedrigen Rundbogenfenstern mit Buntglaseinsätzen. Einige Jahre später ließ er das Dachgeschoss durch Aufsetzen eines Zwerchhauses aus Fachwerk ergänzen.



10 Stadtgalerie Bebra Metallumwurm-Brunnen



BEBRA - Eine Stadt mit ca. 60 Nationen und das Thema für den Künstler Peter Schäfer aus Eisenach. Die entstandene Stahlplastik ähnelt einer aufkeimenden Pflanze. An deren Schwingen sind die Worte „Achten, Begegnen und Verstehen“ in verschiedenen

Sprachen zu lesen. Die Schlüsselwörter für ein friedvolles Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen. Dieses und viele weitere Kunstwerke in der Bebraer Innenstadt fügen sich zu einem Gesamtkunstwerk zusammen, das den Charakter einer Galerie im Freien hat und jederzeit für alle zugänglich ist.

11 Grimmühle, heute Nagels Mühle

In Bebra gab es einst drei Getreide- und Schlagmühlen. Die Grimmühle, heute Nagels Mühle, wurde erstmals 1478 erwähnt. Sie wurde durch den Solz-Bach mit Wasser versorgt und hatte zwei große Wasserräder. 1789 waren 160 Familien auf ihre Nutzung angewiesen. 1897 brannte die Mühle ab und wurde neu aufgebaut. Das Mühlrad wurde durch eine Turbine ersetzt. Sie ist die einzige noch funktionstüchtige Mühle in Bebra und seit sieben Generationen in Familienbesitz.



12 Biberaho, Bibera, Bebra

In alten Urkunden begegnet uns der Ort Bebra zunächst als „Biberaho“ (769-1184), später auch als „Bibera“ (1182-1365) und ab 1404 in der heutigen Form Bebra. Biberaho bedeutet „Biber-Wasser“. Der Ortsname geht somit auf den gleichnamigen Bach zurück und bezeichnet eine „Siedlung am Biberwasser“. Beim Bau der Friedrich-Wilhelms-Nordbahn im Jahre 1846 wurden Reste von Biberskeletten ausgegraben. Den Biber findet man darum auch im Wappen der Stadt.



13 Wasserturm

Der Wasserturm wurde 1910 erbaut. Er ist 25,85 Meter hoch. Mit seiner 500 m³ fassenden Stahlkugel, in die Wasser aus dem Fulda-Fluss hineingepumpt wurde, versorgte er u. a. 15 Wasserkräne am Bahnhof, um die Dampflokomotiven zu befüllen. 1984 wurde er stillgelegt und 1988 als restauriertes Industriedenkmal wieder eröffnet. Im Inneren kann man sich über dessen historische Nutzung informieren und eisenbahngeschichtliche Zeugnisse bestaunen. Während der Öffnungszeiten werden auch Schmalspureisenbahnfahrten (600 mm Spurweite) auf einer Strecke von 1,6 km angeboten.

Besuchen Sie unsere **DAUERAUSSTELLUNG**
Erleben Sie eine spannende Zeitreise durch eine lebendige Vergangenheit.

BAHNHOF BEBRA Knotenpunkt im Kaiserreich – Grenzstation im Kalten Krieg

MI bis SO
10:00 bis 17:00 Uhr
Bahnhofstraße 23
Bebra

www.bahnhof-bebra.de

Jetzt Stadtrundgang per App!
„Bebra lo(c)kt mit Bahn, Biber und ...“

eindrucksvolles Eisenbahnenemble – kleiner Fachwerkkern – facettenreiche Kleinstadt – spannende Geschichte und Gegenwart

- ✓ Gratis-App laden
- ✓ Stadtrundgang auswählen
- ✓ Sehenswertes entdecken

www.grimmheimat.de/schatzsuche

Weitere Informationen: Tourist-Information Bebra • Tel. 06622 9023100 • www.bebra.de



Tourist-Information Bebra Inselgebäude des Bahnhofs
Bahnhofstraße 23 | 36179 Bebra | Telefon 06622 9023100
tourismus@seb-bebra.de | www.das-beste-bebra.de
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Erlebnisregion **MITTLERES FULDATAL**
www.mittleres-fuldatal.de
[f/mittleres.fuldatal](https://www.facebook.com/mittleres.fuldatal)

Historischer Stadtrundgang

bebra lo(c)kt

Mal 2024 [@marion.hartleb](https://www.instagram.com/marion.hartleb)

bebra lo(c)kt
[f/bebra.tourismus](https://www.facebook.com/bebra.tourismus)
[@/bebra_tourismus](https://www.instagram.com/bebra_tourismus)
www.das-beste-bebra.de

